Weihnachtsrundbrief 2021

Weihnachten in Santa Lucia vor der Covid-Pandemie

Liebe Freunde und Unterstützer von Santa Lucia,

erneut geht ein Jahr zu Ende, in dem die Pandemie weiterhin unser Leben und unseren Alltag bestimmt. Weltweit, natürlich auch in Peru.

Bei aktuell gemäßigten Infektionszahlen in Peru haben die Mitarbeiter in Santa Lucia nach und nach die Betreuung und Förderung der Kinder wieder vor Ort gestalten können. Das hilft allen, in erster Linie natürlich den Kindern, die noch zu klein sind für ein digitales Lernen. Aber auch den Familien und Mitarbeitern. Das dies derzeit so möglich ist, freut uns sehr. Diese Zeit fordert aber weiterhin sehr viel Kraft und Arbeitseinsatz, weit über die reguläre Arbeitszeit hinaus. Alle Dokumente müssen sofort für die Behörden bereitgestellt werden, Vorgaben werden häufig geändert, immer besteht die Sorge, dass die Einrichtung aufgrund von „Verstößen“ bestimmter Auflagen schließen muss.

Für unsere Direktorin Lucia Vega ist es unmöglich, weiterhin allein diese Verantwortung zu tragen. Es besteht schon lange der Wunsch nach der Ausbildung und Einarbeitung einer Nachfolgerin und somit können wir bekannt geben, dass es zum Start des neuen Schuljahres 2022 eine offizielle neue Leitung geben wird: Bianca Chumbez Loayza. Bianca arbeitet schon etliche Monate an Lucias Seite, aber weil diese Position Dreh- und Angelpunkt in Sachen Verwaltung, Finanzierung und Personalführung von Santa Lucia ist, wird sie im neuen Jahr nicht allein damit starten. Lucia bleibt als Mitarbeiterin in Santa Lucia und wird sich in ihrem Beruf als Sozialarbeiterin um die Familien kümmern.

Santa Lucia

www.arequipa-info.de

Diesen Bereich hatten wir bislang nicht als eigene Position, sie wurde von Lucia, aber auch den Mitarbeitern generell geleistet.

Es erscheint sehr sinnvoll, diesen Bereich zu verstärken, gerade jetzt in der Pandemie sind die Sorgen und Nöte der Familien größer denn je und mehr Hilfe und Unterstützung ist nötig, um den Familien auch insgesamt zu helfen. Wir begrüßen diesen Schritt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Bianca und natürlich weiterhin mit Lucia.

Auch im deutschen Verein hat es einen Wechsel gegeben. Nach dem Tod von Karl-Ludwig Tondera, der uns alle sehr betroffen macht, übernimmt Roland Spindeler die Funktion des Schatzmeisters.

Arbeit mit den Kindern unter Einhaltung der Covid-Regeln

Im Namen der peruanischen Mitarbeiter, der Kinder und Familien und des deutschen Vereins bedanke ich mich sehr für Ihre Unterstützung, die so wichtig ist. Wichtig für die Frühförderung der Kinder, die im wahrsten Sinne des Wortes Schritte nach vorne bedeutet.

Wichtig für die Familien, die sehen, dass ihr Kind sich gut entwickelt und wissen, dass es in guten Händen ist. Wichtig für die Mitarbeiter, die auch in der Krise ihren Arbeitsplatz behalten konnten. Vielen herzlichen Dank – Muchas gracias!

Ihre Friederike Flögel
und das Team von Santa Lucia

Lucia: Die Situation in Arequipa und Santa Lucia

Liebe Freunde in Deutschland,

in Kürze endet ein weiteres Jahr mit vielen Schwierigkeiten wegen der Pandemie. Wir waren alle davon betroffen, am meisten aber unsere Kinder mit Behinderungen, weil sie nicht länger mit dem Fernunterricht zurechtkommen. Ein anderes Problem sind die Eltern, die dem virtuellen Unterricht ihrer normalen Kinder viel mehr Bedeutung beimessen und deshalb keine Zeit für ihre behinderten Kinder haben. Darum haben wir im Juni wieder zuerst mit einigen Therapiestunden begonnen. Inzwischen arbeiten wir in 6 Gruppen mit je 4 Kindern in Vollzeit von 8 bis 14 Uhr zur Freude der Kinder und ihrer Eltern. Auch können manche Kindergruppen nur stundenweise am Präsenzunterricht und Therapien teilnehmen. Außerdem haben wir Kinder, die wegen ihres Gesundheitsrisikos (Herzkrankheiten) nur am Distanzunterricht teilnehmen. Im kommenden Monat beginnen wir in weiteren Gruppen mit der Vollzeit. Nach und nach probieren wir das Einhalten der Abstandswahrung und der Hygieneregeln.

Bianca Chumbe Loayza und Lucia Vega Vilca

Das Coronavirus in Arequipa ist etwas unter Kontrolle. Die Impfungen helfen dabei viel. Glücklicherweise lassen sich fast alle impfen. Zurzeit werden die jungen Menschen von 12 bis 17 Jahren geimpft und das Gesundheitspersonal und Ältere Menschen ab 65 erhalten Auffrischungsimpfungen. Nur drei peruanischen Städte haben hohe Ansteckungsraten und wir hoffen, dass wir in Arequipa davon verschont bleiben. Die Pandemie und die politische Lage in Peru führen zu mehr Armut. Die Preise für Brot, Gas und Benzin steigen ungeheuer und wenn der Benzinpreis steigt, wird automatisch alles teurer. Zweifellos ist Santa Lucia eine sehr gute Hilfe für die Familien, die darin vertrauen, dass ihre Kinder die geeignete Behandlung bekommen und sie Fortschritte sehen können.

In Ayo gibt es jetzt Frühstück und Mittagessen für die Kinder und die Alten. Manuela schickt das Brot aus Arequipa, weil das Brot in Ayo doppelt so teuer ist. Dass in Ayo alles teurer ist, liegt natürlich daran, dass es so weit abseits liegt. Aber dank Euch ist die Ernährung für die Kinder und Alten gesorgt.

Wir danken Euch für Eure Unterstützung, die zum Überleben des Projektes in der Pandemie beiträgt.

Wir bitten Gott, dass diese Weihnacht Euch viel Frieden, Gesundheit und Glück beschert und das Jahr 2022 sehr erfolgreich wird.

Im Namen aller Kinder, den Familien und dem Personal schicke ich Euch eine freundschaftliche Umarmung aus Arequipa. Gott segne Euch.

Lucia Vega

Arbeit mit den Kindern unter Einhaltung der Covid-Regeln

Weihnachten in Santa Lucia vor der Covid-Pandemie

Maria Eugenia Nina Mamani

Liebe Freunde des Fördervereins in Deutschland,

ich heiße Maria und arbeite als Physiotherapeutin in Santa Lucia. Ich bin Mutter von der drei Jahre alten Isabella, bei der im Jahr 2019 eine Autismus-Spektrum-Störung festgestellt wurde. Seitdem wird meine kleine Tochter in Santa Lucia betreut. Sie hat dort viel emotionale Unterstützung erfahren.

Das alles wäre wahrscheinlich nicht möglich geworden, wenn ich die Institution nicht kennen gelernt hätte. Für uns Eltern ist es wichtig zu lernen, was wir tun können, um unseren Kindern zu Hause zu helfen.

Durch die Therapie, die sie hier bekommt, hat sich die Gesundheit meiner kleinen Isabella sehr verbessert. Außerdem habe ich eine Arbeit die zum Lebensunterhalt beiträgt. Ich habe noch eine einjährige Tochter, die zu Hause beim Papa bleibt. Mein Mann betreibt zu Hause eine kleine Schweißerei. Für all das bin ich Euch als Mutter und Mitarbeiterin von „Santa Lucia“ zutiefst dankbar.

Möge Gott viel Segen über alle Mitglieder des Vereins und Santa Lucia bringen.

Maria Eugenia Nina Mamani

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein schönes Fest im Kreise Ihrer Liebsten, viel Gesundheit und ein gutes Jahr 2022.

Adressen Deutschland

Email:
arequipad@yahoo.de

Vorsitzende:
Dr. Friederike Flögel
Emmerichstraße 5
34119 Kassel
Telefon: 0561 70555843

Stellvertretende Vorsitzende:
Britta Eckel
Barbarossastraße 7
83435 Bad Reichenhall
Telefon: 0160 55 34 288

Schatzmeister:
Roland Spindeler
Adlerstraße 31
70199 Stuttgart
Telefon: 0172 6967351

Adresse Peru

Email:
arequipas @yahoo.com

Santa Lucia
Leiterin: Lucia Vargas Vega
Calle Álvarez Thomas 559-561-563
Cercado
Arequipa / Peru
Telefon: 0051 54 577 148

Spendenkonto

Freundeskreis
Frühförderung Arequipa e.V.

Konto-Nr. 295950000
Commerzbank Kassel
BLZ: 52040021

IBAN: DE47520400210295950000
BIC: COBADEFFXXX

Der Verein ist vom Finanzamt Kassel unter Steuernummer 025 250 55381 als gemeinnützig anerkannt.

Spenden an den Freundeskreis Frühförderung Arequipa e.V. sind steuerlich absetzbar.